



Amtsblatt

für die Stadt Erkner

Erkner, den 11. März 2026 | 29. Jahrgang | 4/2026

1. Amtliche Bekanntmachungen

- | | | |
|-----|--|---|
| 1.1 | Information zu den Beschlüssen der 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 04.12.2025 | 2 |
| 1.2 | Information zu den Beschlüssen der 7. Sitzung des Hauptausschusses am 18.11.2025 | 5 |
| 1.3 | Bekanntmachung Beschluss der Kommunalen Wärmeplanung gem. § 23 Abs. 3 WPG | 6 |

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

- | | | |
|-----|--|----|
| 2.1 | Bericht des Bürgermeisters zur 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner in der 8. Wahlperiode am 26.02.2026 | 7 |
| 2.2 | Vereinfachter Umtausch von Führerscheinen, Information des Landkreises Oder-Spree | 9 |
| 2.3 | L 30: Fortsetzung der Arbeiten in der Friedrichstraße und auf der Flakentfließbrücke, Mitteilung des Landesbetriebs Straßenwesen | 10 |
| 2.4 | Die Stadt putzt sich heraus | 10 |
| 2.5 | Es heißt wieder „Leinen los!“ | 11 |
| 2.6 | Stellenangebot IT-Administrator:in (m/w/d) | 12 |
| 2.7 | Stellenangebot Ausbildung zum:r Straßenwärter:in (m/w/d) | 12 |

Dieses Amtsblatt enthält einen Einleger mit dem amtlichen Ergebnis der Stichwahl zur hauptamtlichen Bürgermeisterin I zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Erkner vom 08.03.2026

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1 Information zu den Beschlüssen der 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 04.12.2025

- öffentliche Sitzung -

Tagesordnungspunkt (TOP) 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

TOP 5 - Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

Der Niederschrift der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird zugestimmt.

8-08/198/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 6 - Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

Die Anträge der AfD-Fraktion mit den Vorlagen-Nr. 8-161/25 und 8-160/25 sind aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung in die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung zu verlegen.

8-08/199/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 12 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner - einschließlich der Ergänzungen - wird zugestimmt.

8-08/200/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 7 Befangen: 0

TOP 7 - Benennung des neuen Mitglieds für den Seniorenbeirat der Stadt Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung benennt Frau Suzanne Jung als neues Mitglied des Seniorenbeirats der Stadt Erkner.

8-08/201/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TOP 8 - Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Erkner

TOP 8.1 - Änderungsantrag Fraktion Die Linke zur Verwaltungsgebührensatzung (8-145/25)

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

Im § 5 Gebührenbefreiungen / Gebührenermäßigungen wird die Ziffer 4 eingefügt, die wie folgt lautet:

1. Die festgesetzten Gebühren werden auf Antrag um 15 vom Hundert ermäßigt für Rentner, die Rente wegen Alters oder verminderter Erwerbsfähigkeit erhalten, sowie Personen, deren monatliches Nettoeinkommen bis zu 950 € beträgt.
2. Die festgesetzten Gebühren werden auf Antrag um 25 vom Hundert ermäßigt für Schüler, Studenten, Auszubildende, freiwillig Wehrdienstleistende, Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Leistungsberechtigte nach dem Sozialgesetzbuch Drittes Buch (Arbeitsförderung).
3. Die festgesetzten Gebühren werden auf Antrag um 50 vom Hundert ermäßigt für Leistungsberechtigte nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung).
4. Der Antrag auf Ermäßigung ist schriftlich, unter Vorlage des entsprechenden aktuellen Nachweises (z. B. Ausweis, Bescheid usw.) in Kopie, bei der Anmeldung zu stellen.

8-08/203/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 19 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Weiterführung TOP 8:

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Erkner wird zugestimmt.

8-08/204/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 3 Befangen: 0

TOP 9 - Neufassung der Satzung der Stadt Erkner zum Schutz von Bäumen (Baumschutzsatzung)

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

§ 9 Ausgleichszahlung wird gestrichen.

8-08/205/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 19 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Der Neufassung der Satzung der Stadt Erkner zum Schutz von Bäumen (Baumschutzsatzung) wird zugestimmt.

8-08/206/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 10 - Richtlinie der Stadt Erkner zur Gewährung von Zuschüssen an Vereine (Vereinsförderrichtlinie)

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Der Richtlinie der Stadt Erkner zur Gewährung von Zuschüssen an Vereine (Vereinsförderrichtlinie) wird zugestimmt.

8-08/207/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 11 - Überplanmäßige Auszahlungen für die B+R-Anlagen

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt:

Der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 75.000 € für die B+R-Baumaßnahme wird zugestimmt. Die benötigten Mittel werden aus den Mehrerträgen der Gewerbesteuer gedeckt.

8-08/208/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 6 Befangen: 0

TOP 12 - Außerplanmäßige Auszahlungen für die Sanierung des Bürgersaals des Rathauses in Erkner

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt:

Zur Finanzierung der Kosten zur Sanierung des Feuchteschadens im Bürgersaal des Rathauses im Haushaltsjahr 2025 stimmt die Stadtverordnetenversammlung überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 370.000 € zu. Aufgrund der Drei-Gewerke-Regelung werden die Maßnahmen investiv betrachtet.

Die benötigten Mittel werden aus den Mehrerträgen der Gewerbesteuer gedeckt.

8-08/209/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 6 Befangen: 0

TOP 13 - Verpflichtungsvertrag zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 25 der Stadt Erkner „Sportanlage Gerhart-Hauptmann-Straße“

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

Die Beschlussvorlage wird zurück in den Bauausschuss verwiesen.

8-08/210/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 17 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

den Verpflichtungsvertrag (zur Errichtung von Sportanlagen) zwischen dem Landkreis Oder-Spree und der Stadt Erkner auszuarbeiten und unter Berücksichtigung des Beschlusses Nr. 7-20/622/23 der SVV vom 23.02.2023 zur Unterzeichnung durch den Bürgermeister freizugeben.

8-08/211/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TOP 14 - Aufstellung des Haushalts 2026: Maßnahmenpaket zur Reduzierung des zu erwartenden hohen Defizits im Ergebnishaushalt (Verwaltungshaushalt)**TOP 14.1 - Änderungsantrag AfD-Fraktion; Erweiterung Maßnahmenkatalog_Aufstellung Haushalt 2026_Maßnahmen zur Reduzierung des Defizits**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

Der Maßnahmenkatalog (derzeit Position 1 - 8) wird wie folgt erweitert:

9. Wegfall des Neubaus des Gerhart-Hauptmann-Museums
10. Verzicht auf Umbau der Friedrichstraße, soweit noch rechtlich möglich
11. Verzicht auf die Errichtung von zwei Trinkwasserbrunnen
12. Überprüfung sämtlicher in Anspruch genommener Beratungs-, Gutachten- und Schulungsleistungen durch Privatfirmen, Dienstleister etc. pp., auf ihre Erforderlichkeit
13. Ausbau der Löcknitz-Grundschule in Modulbauweise gemäß Variante 1 der Machbarkeitsstudie

8-08/214/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 14 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 14.2 - Änderungsantrag BÜNDNISGRÜNE/ÖDP zu 8-155/25; Aufstellung des Haushalts 2026_ Maßnahmenpaket zur Reduzierung des zu erwartenden hohen Defizits im Ergebnishaushalt (Verwaltungshaushalt)

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:

Bürgermeister und Kämmerer werden beauftragt, folgende Maßnahmen umzusetzen und den Haushalt 2026 inklusive der Mittelfristplanung unter folgenden Prämissen aufzustellen:

1. Einführung einer Übernachtungssteuer von 5 % in der Stadt Erkner zum 1. April 2026.
2. Anpassung der Hebesätze von Grundsteuer A und B auf die Orientierungshebesätze zur Grundsteuerreform (Grundsteuer A: 165, Grundsteuer B: 250 - Quelle: Finanzamt Land Brandenburg) zur aufkommensneutralen Umsetzung.
3. NEU Abbildung einer Gewinnausschüttung der Wohnungsgesellschaft Erkner von jährlich 150 T€ (Ausschüttung brutto vor Steuer) bis 2029 in der Mittelfristplanung.
4. NEU Nachverhandlung der Planungen mit den Kitaträgern sowie der Stiftung SPI mit einem unterstützenden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vermeidung von sehr hohen Rückerstattungen wie in den Vorjahren.
5. NEU Einleitung von geeigneten Maßnahmen zur Anpassung der Kita-Landschaft in Erkner unter Verweis auf 170 freie Kita-Plätze (Planung 2026, Tendenz steigend bis 2030) sowie auf eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung bei Wahrung der Träger-

vielfalt (Haushaltsgrundsätze gemäß Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und Kommunaler Haushaltskassenverordnung). Die Prozessberichterstattung erfolgt regelmäßig im Sozialausschuss.

6. NEU Einleitung von geeigneten Maßnahmen zur kosteneffizienten Organisation des Gebäudemanagements an Schule, Hort und zukünftiger Dreifeldsporthalle. Die Prozessberichterstattung erfolgt regelmäßig im Hauptausschuss.
7. NEU Erarbeitung einer Gebührensatzung zur Straßenreinigung
8. NEU Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzepts

8-08/216/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 17 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

Weiterführung TOP 14:

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:
Zustimmung zur Einzelabstimmung.

8-08/218/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

Bürgermeister und Kämmerer werden beauftragt, folgende Maßnahmen umzusetzen und den Haushalt 2026 inklusive der Mittelfristplanung unter folgenden Prämissen aufzustellen:

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

1. Einführung einer Übernachtungssteuer von 6,5 % in der Stadt Erkner zum 1. Januar 2027.

8-08/219/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

2. Anpassung der Hebesätze von Grundsteuer A und B auf die Orientierungshebesätze zur Grundsteuerreform (Grundsteuer A: 165, Grundsteuer B: 250 - Quelle: Finanzamt Land Brandenburg) zur aufkommensneutralen Umsetzung.

8-08/220/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

3. Reduzierung des Stellenplans der Stadtverwaltung um zwei Stellen in 2026

8-08/221/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

4. Abbildung einer Gewinnausschüttung der Wohnungsgesellschaft Erkner von jährlich 150 T€ (Ausschüttung brutto vor Steuer) bis 2029 in der Mittelfristplanung

8-08/222/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:

5. Nachverhandlung der Planungen mit den Kitaträgern sowie der Stiftung SPI mit einem unterstützenden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vermeidung von sehr hohen Rückerstattungen wie in den Vorjahren.

8-08/223/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

6. Der Bürgermeister berichtet im nächsten Bildungsausschuss über den Stand der Gespräche mit den KITA-Trägern.

8-08/224/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 2 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt:

7. Einleitung von geeigneten Maßnahmen zur kosteneffizienten Organisation des Gebäudemanagements an Schule, Hort und zukünftiger Dreifeldsporthalle.

8-08/225/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt mehrheitlich:

Bürgermeister und Kämmerer werden beauftragt, folgende Maßnahmen umzusetzen und den Haushalt 2026 inklusive der Mittelfristplanung unter folgenden Prämissen aufzustellen:

1. Einführung einer Übernachtungssteuer von 6,5 % in der Stadt Erkner zum 1. Januar 2027.
2. Anpassung der Hebesätze von Grundsteuer A und B auf die Orientierungshebesätze zur Grundsteuerreform (Grundsteuer A: 165, Grundsteuer B: 250 - Quelle: Finanzamt Land Brandenburg) zur aufkommensneutralen Umsetzung.
3. Reduzierung des Stellenplans der Stadtverwaltung um zwei Stellen in 2026
4. Abbildung einer Gewinnausschüttung der Wohnungsgesellschaft Erkner von jährlich 150 T€ (Ausschüttung brutto vor Steuer) bis 2029 in der Mittelfristplanung.

5. Nachverhandlung der Planungen mit den Kitaträgern sowie der Stiftung SPI mit einem unterstützenden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vermeidung von sehr hohen Rückerstattungen wie in den Vorjahren.
6. Der Bürgermeister berichtet im nächsten Bildungsausschuss über den Stand der Gespräche mit den KITA-Trägern.
7. Einleitung von geeigneten Maßnahmen zur kosteneffizienten Organisation des Gebäudemanagements an Schule, Hort und zukünftiger Dreifeldsporthalle.

8-08/226/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 15 - Bürgerhaushalt 2025

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt einstimmig:
Der Errichtung eines „Trainingsplatzes-Fitnessparks (in klein)“ als Ergebnis des Bürgerhaushaltes 2025 wird zugestimmt und so der Bürgerwille der Erkneraner Bevölkerung bekräftigt. Die Stadtverwaltung wird mit der Planung und Umsetzung ab 2026 beauftragt.

8-08/227/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 16 - Entwurf des Sitzungsplans der Stadtverordnetenversammlung Erkner und ihrer Ausschüsse für das Jahr 2026

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner beschließt:
Dem Entwurf des Sitzungsplans der Stadtverordnetenversammlung Erkner und ihrer Ausschüsse für das Jahr 2026 wird zugestimmt.

8-08/228/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 17 - Anträge der Fraktionen**TOP 17.1 - Antrag SPD Fraktion Erkner; Abschaffung der Fraktionszuwendungen**

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt mehrheitlich ab:
Die gegenwärtigen Fraktionszuwendungen auf die einzelnen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung aufzuteilen.

8-08/229/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 19 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner lehnt ab:
Die Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln der Stadt Erkner werden ab dem Haushaltsjahr 2026 abgeschafft.

8-08/230/25

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 10 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 19 - Schließung der Sitzung

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

1.2 Information zu den Beschlüssen der 7. Sitzung des Hauptausschusses am 18.11.2025

- nichtöffentliche Sitzung -

Tagesordnungspunkt (TOP) 4 - Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig:
Der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils der 7. Sitzung des Hauptausschusses wird zugestimmt.

150/8/2025

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TOP 5 - Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages über das Grundstück Zur Buhne 11 - 14, Flurstück 6/1 und 7, Flur 3 in der Gemarkung Erkner
Der Hauptausschuss beschließt:
Dem Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages über das Grundstück Zur Buhne 11 - 14, Flurstück 6/1 (Teilfläche) und Flurstück 7, Flur 3 in der Gemarkung Erkner wird zugestimmt.

151/8/2025

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TOP 6 - Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf des Grundstücks Gerhart-Hauptmann-Straße 20 - 22, Flurstück 909, Flur 9 in der Gemarkung Erkner

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig:
Dem Abschluss eines Grundstücksvertrages über den Verkauf des Flurstücks 909, Flur 9 in der Gemarkung Erkner in der Gerhart-Hauptmann-Straße 20 - 22 wird zugestimmt.

152/8/2025

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

1.3 BEKANNTMACHUNG

Beschluss der Kommunalen Wärmeplanung gem. § 23 Abs. 3 WPG

Die Stadtverordnetenversammlung Erkner hat in ihrer Sitzung am 26.02.2026 mehrheitlich die Kommunale Wärmeplanung einschließlich der darin vorgeschlagenen Maßnahmen als strategisches Handlungskonzept für die Entwicklung der Wärmeversorgung in Erkner beschlossen (Beschl.-Nr.: 8-09/246/26).

ANLASS UND ZIEL

Am 1. Januar 2024 ist das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz, WPG) in Kraft getreten. Es verpflichtet alle Kommunen mit bis zu 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, bis spätestens zum 30. Juni 2028 Wärmepläne zu erstellen. Das Gesetz regelt außerdem das Verfahren und die Inhalte der Wärmeplanung.

Die Kommunale Wärmeplanung dient der strategischen und langfristigen Ausrichtung der Wärmeversorgung im Stadtgebiet. Ziel ist es, eine klimaneutrale, sichere, wirtschaftliche und sozialverträgliche Wärmeversorgung bis spätestens 2045 zu entwickeln und vorzubereiten.

Gemeinsam mit der EWE NETZ GmbH hat die Stadt Erkner einen Kommunalen Wärmeplan erarbeiten lassen.

Vor dem Hintergrund der nationalen Klimaschutzziele sowie steigender Anforderungen an Energieeffizienz und Versorgungssicherheit stellt die Wärmeplanung ein zentrales Instrument zur Transformation der lokalen Wärmeversorgung dar.

VERFAHRENSABLAUF SOWIE AKTEURS- UND ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Die Kommunale Wärmeplanung wurde in einem mehrstufigen Verfahren erarbeitet.

Im Rahmen des Beteiligungsprozesses erfolgten:

- eine Zwischenpräsentation der Analyse- und Zwischenergebnisse im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 23. Juli 2025
- die Beteiligung relevanter Akteure
- Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 13 Abs. 4 WPG erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung der Entwurfsunterlagen im Zeitraum vom 21. November bis einschließlich 21. Dezember 2025

Während der Offenlage bestand für jegliche Personen, sowie relevanten Akteure (u. a. Energieversorgungsunternehmen, Netzbetreiber, Wohnungswirtschaft) die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben. Eingegangene Hinweise wurden geprüft und in die Abwägung eingestellt.

WESENTLICHE INHALTE

Die Kommunale Wärmeplanung umfasst insbesondere folgende Inhalte:

1. Bestandsanalyse

- Erhebung und Auswertung des aktuellen Wärmebedarfs
- Analyse der bestehenden Versorgungsstrukturen und Energieträger
- Erfassung der Gebäude- und Infrastrukturstruktur

2. Potenzialanalyse

- Identifikation von Energieeinsparpotenzialen
- Ermittlung lokaler Potenziale erneuerbarer Energien (z. B. Geothermie, Umweltwärme, Solarthermie, Biomasse)
- Prüfung von Abwärmepotenzialen

3. Zielszenario 2045

- Entwicklung eines klimaneutralen Versorgungsszenarios
- Definition geeigneter Wärmeversorgungsgebiete (z. B. Wärmenetzgebiete, dezentrale Versorgungsbereiche)

4. Umsetzungsstrategie und Maßnahmenkatalog

- Priorisierung von Maßnahmen
- Zeit- und Transformationspfade
- Empfehlungen für weitere vertiefende Planungen und Kooperationsmodelle

Die Kommunale Wärmeplanung ist ein strategisches Planungsinstrument. Sie begründet keinen unmittelbaren Rechtsanspruch auf eine bestimmte Wärmeversorgungsart und entfaltet keine direkte Außenwirkung gegenüber Personen mit Gebäudeeigentum.

Die Ergebnisse der Wärmeplanung dienen vielmehr als Entscheidungsgrundlage für eine klimafreundlich Weiterentwicklung der Wärmeversorgung in Erkner. Sie bieten insbesondere Betroffenen, Investierende sowie der Verwaltung wertvolle Orientierung für zukünftige Maßnahmen und Investitionen in den Gebäudesektor.

EINSICHTNAHME

Die beschlossene Kommunale Wärmeplanung kann im Rathaus der Stadt Erkner | Sachgebiet Stadtplanung während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Darüber hinaus steht das Dokument auf der Internetseite der Stadt Erkner zur Verfügung.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

In Kooperation mit dem Haus & Grund Dahme-Spree e.V. findet am 25. März 2026, 18:00 – 20:00 Uhr im Restaurant PARIS-ROM-ERKNER, Neu Zittauer Straße 15 eine Informationsveranstaltung zu „Auswirkungen der kommunalen Wärmeplanung gem. GEG für Heizungsanlagen im Bestand und im Neubau am Beispiel des Wärmeplanes der Stadt Erkner“ statt. Dieser Informationsabend richtet sich nicht nur an Personen mit Gebäudeeigentum in Erkner, sondern ausdrücklich auch an Betroffene aus anderen Städten und Gemeinden. Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit der Diskussion mit den Referent:innen sowie zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Interessenten werden gebeten, sich unter der Telefonnummer +49 3362-883566

(auch AB) oder per E-Mail (info@haus-grund-erkner.de) anzumelden.

Erkner, den 02.03.2026

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1 Bericht des Bürgermeisters zur 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner in der 8. Wahlperiode am 26.02.2026

Sehr geehrter Herr Nickel,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
sehr geehrte Gäste,
sehr geehrte Erkneranerinnen und Erkneraner,

ich begrüße Sie recht herzlich zur 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner in der 8. Wahlperiode.

Ich möchte traditionell mit den **Finanzen** der Stadt beginnen und über die vorläufigen Zahlen zum Haushaltsjahr 2025 berichten. Hier gibt es positive Ergebnisse zu vermelden.

Die Erträge aus der Verwaltungstätigkeit konnten trotz eines Einbruchs der Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich deutlich gegenüber der Planung gesteigert werden, in der Größenordnung von ca. 500.000 Euro und belaufen sich auf 25,6 Millionen Euro. Wichtigste Ursachen hierfür sind eine nach wie vor starke Gewerbesteuer, die mit knapp 4,5 Millionen Euro erheblich höher als geplant ausfällt, sowie die Erträge aus der Einkommensteuer, die die geplanten Ansätze um knapp 240.000 Euro übertreffen. Weiterhin kam es zu Rückerstattungen von Betreibern nach Abrechnungen des Jahres 2024 in Höhe von 800.000 Euro.

In der Veranlagung der Grundsteuer B fehlen für 2025 insgesamt knapp 50.000 Euro im Vergleich zum Stand von vor der Grundsteuerreform. Ab 2026 werden die im neuen Haushalt vorgesehenen mo-

deraten Veränderungen der Hebesätze – gemäß der Empfehlung des Finanzministeriums – diese Mindereinnahmen wieder ausgleichen.

Alle weiteren Steuereinnahmen und sonstigen Erträge wie Umsatzsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer und Leistungsentgelte entsprachen überwiegend den Erwartungen.

Bei den Personalkosten, den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie allen weiteren Aufwendungen zeigt sich, dass die vorhandenen Budgets besser als in den Vorjahren umgesetzt wurden. Einige Aufträge, die 2025 erteilt wurden, konnten jedoch nicht mehr im Haushaltsjahr abgeschlossen werden und verlagern sich ins Jahr 2026. Die Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit betragen insgesamt 23,6 Millionen Euro. Damit wurden die zur Verfügung stehenden Budgets zum jetzigen Stand zu 94 Prozent abgerufen.

Ein wesentliches Grundstücksgeschäft, das im außerordentlichen Ergebnis geplant war, verschiebt sich in das erste Halbjahr 2026. Vor diesem Hintergrund ergeben sich hier Abweichungen gegenüber der Planung.

Für das Haushaltsjahr 2025 ist insgesamt ein Überschuss von mindestens 2 Millionen Euro zu erwarten. Dieser knüpft an die guten Ergebnisse der Vorjahre an.

Investitionen wurden in einer Gesamthöhe von knapp 3,5 Millionen Euro geleistet. Diese entfielen im Wesentlichen auf die Projekte Werkstattgebäude am Bauhof, B+R-Anlagen am Bahnhof, die Errichtung der Dreifeldsporthalle sowie den Ausbau der Friedrichstraße. Die laufenden Tilgungen für Investitionskredite erfolgten planmäßig. Kassenkredite wurden im Haushaltsjahr 2025 nicht in Anspruch genommen.

Eine Darstellung zum aktuellen Erfüllungsstand des Haushalts 2025 sowie die Auflistung der bewilligten über- und außerplanmäßigen Auszahlungen wird wie gewohnt als Anlage zur Niederschrift beigelegt. Der Haushalt 2026 steht kurz vor dem Abschluss. Durch die richtigen Maßnahmen in der Haushaltskonsolidierung ist es gelungen, trotz sinkender Einnahmen aus dem kommunalen Finanzausgleich einen belastbaren Haushalt aufzustellen. Mit diesem kann die Stadt Erkner weiterhin ihre dauerhafte Leistungsfähigkeit nachweisen. Damit steht Erkner nach wie vor auf einem sehr soliden finanziellen Fundament und ist in der Lage, die bis 2029 geplanten Investitionen in Höhe von 37 Millionen Euro auch zu leisten.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, beim **Ausbau der Friedrichstraße** ruhen die Arbeiten witterungsbedingt. Bei frostfreiem Wetter werden zeitnah die Bäume des 1. Bauabschnitts auf ihre Standsicherheit geprüft. Der Start könnte am kommenden Montag erfolgen, es wird dazu ein Gutachten erstellt, welches erforderliche Baumpflege- und gegebenenfalls Baumfällmaßnahmen festlegt und nachweist. Erst nach Abschluss dieser Arbeiten kann der Verkehr im 1. Bauabschnitt freigegeben und mit dem Bau des 2. Bauabschnitts begonnen werden, wobei vorbereitende Maßnahmen bereits in Planung und Umsetzung sind.

Die Brückensanierung der Flakenfließbrücke läuft weiterhin nach Plan. Der Wasserverband Strausberg-Erkner hat seine Arbeiten im Brückenbereich abgeschlossen und arbeitet derzeit im Anschlussbereich der Berliner Straße.

Auch an den B+R-Anlagen am **Bahnhof Erkner** ruhen die Arbeiten witterungsbedingt. Bei frostfreiem Wetter werden noch etwa sechs Wochen für Restarbeiten, Abnahmen und Freigaben der Beteiligten, wie der DB, für die Fertigstellung benötigt. Die Anlage soll schnellstmöglich zur Nutzung freigegeben werden.

Die **Sanierung der Denkmale** wurde abgeschlossen. Die Fördermittelzuschüsse wurden bereits mit der Sonderaufsicht Kriegsgräberwesen und der unteren Denkmalbehörde abgerechnet. Das sowjetische Ehrenmal wurde durch eine dauerhafte Bepflanzung aufgewertet.

Auch auf dem Friedhof haben die Landschaftsbauarbeiten an der Urnengemeinschaftsanlage und der sogenannten Bombenopferwiese begonnen. Dies ist Teil des Konzeptes zur Aufwertung und würdigen Gestaltung des Friedhofs in Erkner. Die Arbeiten werden bei frostfreiem Wetter fortgeführt.

Beim **Ausbau der Scharnweberstraße** werden derzeit die begleitenden Bauleistungen des Wasserverbands Strausberg-Erkner und der E.DIS Netz GmbH abgestimmt. Sobald diese Abstimmungen abgeschlossen sind, kann das Vergabeverfahren gestartet werden. Die Fertigstellung ist weiterhin für 2026 geplant. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden rechtzeitig über die Ausführungsplanung und den geplanten Bauablauf informiert.

Die Sanierungsarbeiten am **Bürgersaal des Rathauses** werden mit hoher Priorität weitergeführt. Die Dachdeckung wurde erneuert und eine verstärkte Dämmung eingebaut. Seit Anfang Februar werden die Trockenbau- und Elektroarbeiten parallel fortgeführt. Die Arbeiten wurden noch 2025 beauftragt. Ziel ist es, die nächste Ausschusssrunde ab dem 13.04.2026 wieder im Bürgersaal durchführen zu können. Die Stadtverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die leider unvermeidlichen Einschränkungen.

Der offizielle erste Spatenstich zur Errichtung der **Dreifeldsporthalle** der Löcknitz-Grundschule erfolgte am 12.02.2026 im Beisein der Projektbeteiligten, einiger Stadtverordneter sowie vieler Schülerinnen und Schüler. Die Baustelle wurde bereits abgesperrt und die Erdarbeiten haben begonnen. Unter Nutzung einer Teilbaugenehmigung für die Gründungsarbeiten werden diese in Kürze starten. Die Arbeiten können inzwischen über eine Webcam auf der Website der Stadt Erkner verfolgt werden.

Die vorbereitende Planung zur **Erweiterung der Löcknitz-Grundschule** hat mit der Erarbeitung eines innovativen Raumnutzungskonzeptes begonnen, das als Grundlage für die Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen dient. In Abstimmung mit der Schulleitung und den Schulgremien finden Workshops zur Bedarfsermittlung und Bestandsanalyse statt. Die Ermittlung soll nach den Sommerferien abgeschlossen sein. Um den bestehenden

Bescheid im Einklang der aktuellen Prognosen zu bewerten, ist ein Termin mit dem staatlichen Schulamt und dem Bildungsministerium für Mitte März vereinbart.

Die Erarbeitung des **Schulwegekonzeptes** für die Löcknitz-Grundschule – unter Berücksichtigung der weiterführenden Schulen – wurde beauftragt. Aktuell befinden sich die Schulen im Beteiligungsverfahren. Ziel ist die Fertigstellung vor den Sommerferien.

Die Fortschreibung des **Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) Erkner 2040** soll in der außerordentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Erkner am 12.03.2026 beschlossen werden. Der Entwurf sowie eine zusammenfassende Präsentation stehen auf der Website der Stadt Erkner zur Information für die Öffentlichkeit bereit. Die darin enthaltene Maßnahmenliste ist das Ergebnis aus verschiedenen Akteurs- und Öffentlichkeitsbeteiligungen sowie den Beratungen der INSEK-Steuerungsgruppe.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, zum **Stand der Umsetzung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung Erkner** zur Prüfung und Ausweisung legaler Graffiti Flächen wird mitgeteilt, dass die Kinder- und Jugendbeteiligung inzwischen durchgeführt wurde und nun ein konzeptioneller Vorschlag vorliegt. Die Projektgruppe hat die Ergebnisse der Beteiligung ausgewertet und beabsichtigt, sich Ende März erneut zusammenzufinden, um sich über geeignete Flächen, künstlerische Kriterien sowie über die Art und Weise der weiteren Begleitung des Projekts zu verständigen.

Zur Umsetzung des Beschlusses zur Schaffung von Notinsel-Orten für Kinder in der Stadt hat das Bündnis für Familie Erkner die Projektträgerschaft übernommen. Mit dem Notinsel-Projekt trägt die Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel gemeinsam mit lokalen Projektträgern, zahlreichen Geschäften, Apotheken, Banken und weiteren Einrichtungen dazu bei, dass Kinder Anlaufstellen bzw. Zufluchtsorte finden, die ihnen in Gefahrensituationen oder vermeintlichen Notlagen helfen. In der Stadt Erkner wurden an geeigneten Stellen im Stadtgebiet zehn Notinsel-Orte eingerichtet. Aktuell arbeitet der Projektträger an einer Informationskampagne, bevor das Projekt am 25. März offiziell startet.

Zur Umsetzung des Beschlusses zur Erweiterung des Stellenumfanges in der Jugendsozialarbeit hat der Träger, die Stiftung SPI Sozialpädagogisches Institut „Walter May“, informiert, dass inzwischen die zweite Stelle der Schulsozialarbeit am Carl-Bechstein-Gymnasium sowie die Stelle im Streetwork jeweils mit einer Person besetzt sind. Für die zweite Person der Streetwork-Stelle läuft derzeit das Bewerbungsverfahren. Bis zur Besetzung nimmt der vorhandene Streetworker die Stelle im vollen Stundenumfang wahr.

Gemeinsam mit der Gesellschaft für Arbeit und Soziales e. V. (GefAS) beteiligt sich die Stadt Erkner seit 2021 am Förderprogramm „Pflege vor Ort“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration

und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg. Für das Jahr 2025 wurde eine Förderung in Höhe von 53.600,40 Euro bewilligt. Die Fördermittel wurden vollständig und zweckentsprechend gemäß den Förderrichtlinien eingesetzt.

Die Umsetzung des Förderprogramms „Pflege vor Ort“ erfolgte über die GefAS mit folgenden Maßnahmen:

- Projekt „Lebensfreude im Alter“
- Beratungsangebote
- Seniorenbegegnungsstätte und regelmäßige Gruppenangebote
- Einsatz von VR-Brillen
- Kultur- und Erzählcafé „Pustebume“
- Projekt „E.R.I.K.A.“ – alltagsunterstützende Angebote nach § 45a SGB XI

Das Projekt „Lebensfreude im Alter“ leistete im Jahr 2025 einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Selbstständigkeit, Mobilität und sozialen Teilhabe älterer Menschen in Erkner. Eine Fortführung der Förderung wurde im Juni 2025 beantragt, um die etablierten Strukturen zu sichern und die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Angebote zu gewährleisten. Der Fördermittelantrag für das Jahr 2026 wurde Ende Oktober 2025 mit einer Förderung von 51.391,20 Euro genehmigt. Die Beantragungen, Mittelanforderungen sowie die Einreichung der Verwendungsnachweise erfolgen über das Sachgebiet Bildung & Soziales der Stadtverwaltung.

Auf Grundlage des § 5 Abs. 1 Satz 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sollen **Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber** bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern zur Verfügung gestellt werden. Für die Durchführung im jeweiligen Verwaltungsgebiet ist der Landkreis zuständig. Arbeitsgelegenheiten müssen in der Regel gemeinnützig sein.

Die Stadt Erkner hat mit dem Landkreis Oder-Spree den Einsatz von drei Asylbewerbern vereinbart. Der Einsatz soll in der 10. Kalenderwoche im Bauhof erfolgen.

Mit Blick auf die **Verstärkung des Teams im Sachgebiet Bildung & Soziales** wird mitgeteilt, dass seit dem 1. Februar zwei neue Mitarbeitende das Team unterstützen. Durch ihre Einstellung konnten zwei notwendige Stellen erfolgreich nachbesetzt werden. Wir freuen uns sehr und wünschen beiden weiterhin eine gute Einarbeitung in ihre neuen Arbeitsfelder.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, nach der **Bürgermeisterwahl** vom 22.02.2026 informierte die Wahlleitung nach der Tagung des Wahlausschusses vom 24.02.2026 über Folgendes: Im Rahmen der laufenden Bürgermeisterwahl wurden insgesamt 1.755 gültige Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen ausgestellt. 1.661 Wahlbriefe sind fristgerecht wieder eingegangen, was einer sehr hohen Rücklaufquote von rund 94 Prozent entspricht. Die Auszählung der Briefwahl erfolgte in fünf Briefwahllokalen, zusätzlich waren zehn Urnenwahllokale geöffnet. Während der Wahlhandlung sowie der anschließenden Stimmenauszählung kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen. Insgesamt waren 121 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz.

Die Zahl der Wahlberechtigten lag bei 10.037 Personen. Von diesen haben 5.285 Personen ihre Stimme abgegeben. Es wurden 5.256 gültige Stimmen und lediglich 29 ungültige Stimmen festgestellt, was einen sehr geringen Anteil ausmacht.

Die Stimmen entfielen auf die Wahlvorschläge wie folgt:

- für die SPD
 - Jana Gruber: 1.856 Stimmen
- für die AfD
 - Dr. Philip Zeschmann: 1.279 Stimmen
- für Die Linke
 - David Gehlhaar: 258 Stimmen
- für den Einzelwahlvorschlag Alexander Fiedler: 212 Stimmen
- für den Einzelwahlvorschlag Henryk Pilz: 1.651 Stimmen

Seitens der Wahlleitung sowie des Wahlausschusses der Stadt wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Auch die anwesenden Wahlbeobachterinnen und Wahlbeobachter haben keine Auffälligkeiten gemeldet. Für die Stichwahl kommt es laut dem vorliegenden Ergebnis am 8. März 2026 zur Entscheidung zwischen der Kandidatin der SPD, Jana Gruber, und dem parteilosen Einzelwahlvorschlag Henryk Pilz.

Für die anstehende Stichwahl erhalten alle Personen, die bereits für die Hauptwahl Briefwahlunterlagen beantragt hatten, diese automatisch erneut, sofern sie dem nicht ausdrücklich widersprochen haben. Bereits jetzt wurden rund 1.650 Briefwahlunterlagen für die Stichwahl ausgestellt und versendet.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

gez. Henryk Pilz
Bürgermeister

2.2 Vereinfachter Umtausch von Führerscheinen

Information des Landkreises Oder-Spree

Bis zum Jahr 2033 müssen alle Papier- oder Scheckkarten-Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, in den neuen EU-Führerschein umgetauscht werden. Ob und wann ein Führerschein umgetauscht werden muss, richtet sich nach dem Geburtsjahr der Fahrerlaubnisinhabenden oder nach dem Erteilungsdatum des Führerscheins. Detaillierte Informationen zu Fristen und Ablaufdaten stellt der Landkreis auf seiner Internetseite bereit: Führerschein / Landkreis Oder-Spree

Der Landkreis Oder-Spree hat sein bisheriges Serviceangebot nun erweitert: statt persönlich im Bürgeramt (weiterführende Informationen zum Ablauf sind hier zu finden), können die Anträge auch per Post eingereicht oder in die Briefkästen des Landkreises eingeworfen werden. Dieser befindet sich

in Erkner in der Ladestraße 1 (EDEKA Center). Folgende Dokumente sind dafür notwendig:

- Antrag auf Umtausch eines deutschen Führerscheins
- Kopie des Reisepasses mit aktueller Meldebescheinigung oder Kopie des Personalausweises
- der vorhandene Führerschein im Original (keine Kopie)
- ein aktuelles biometrisches Passbild (nicht digital)

Nach der Bearbeitung des Antrags wird eine Bestätigung versendet, wenn sich der Führerschein im Druck befindet. Diese gilt als Ersatznachweis, falls der Führerschein in dem Zeitraum vorgezeigt werden muss. Nach der Fertigstellung erfolgt der Direktversand des neuen Dokuments per Post.

Ziel der Umtauschaktion ist, die Führerscheine EU-weit fälschungssicher und einheitlich zu machen. Dies soll gewährleistet werden durch die zukünftige regelmäßige Aktualisierung von Passfoto und Personendaten, denn das neue Führerscheindokument muss zukünftig alle 15 Jahre verlängert werden. Bei der Beantragung ist keine neue Prüfung oder eine Gesundheitsuntersuchung erforderlich. Wird dem Pflichtumtausch nicht innerhalb der vorgesehenen Frist nachgekommen, ist ein Verwarnungsgeld fällig.

2.3 L 30: Fortsetzung der Arbeiten in der Friedrichstraße und auf der Flakenfließbrücke

Mitteilung des Landesbetriebs Straßenwesen

Die Winterpause ist vorerst vorbei: Aufgrund der derzeit milden Temperaturen können die Arbeiten auf der Landesstraße L 30 im Bereich der Friedrichstraße und der Flakenfließbrücke in Erkner (Oder-Spree) fortgeführt werden.

Friedrichstraße

Im ersten Bauabschnitt vom ovalen Kreisverkehr bis auf Höhe des Kinos wird die Standsicherheit der 27 Bäume geklärt. Dafür ist ein dreistufiger Prozess erforderlich, der insgesamt voraussichtlich drei Wochen in Anspruch nehmen wird.

Stufe 1: Zugversuche

Wenn der Erdboden vollständig frostfrei und nicht wasserdurchweich ist, werden ab Montag, den 2. März 2026 Begutachtungen durch Zugversuche an den Bäumen durchgeführt. Dabei wird gemessen, wie die Bäume auf eine angelegte Windersatzlast reagieren. Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger wird der Geh- und Radweg während der Zugversuche abschnittsweise kurzzeitig gesperrt.

Stufe 2: Auswertung und Gutachten

Im Anschluss werden die Messergebnisse ausgewertet und ein Gutachten erstellt.

Stufe 3: baumpflegerische Maßnahmen

Auf Grundlage des Gutachtens werden die erforderlichen baumpflegerischen Maßnahmen umgesetzt

und der Bauablaufplan entsprechend der Ergebnisse angepasst. Parallel dazu finden bereits jetzt Abstimmungen mit der Baufirma statt, um die folgenden Bauabschnitte zu optimieren und mögliche Arbeiten vorzuziehen.

Sobald der Termin zur Freigabe des ersten Bauabschnitts und Beginn des zweiten Bauabschnitts in der Friedrichstraße feststeht, wird der Landesbetrieb Straßenwesen informieren.

Flakenfließbrücke

Auf der Brücke wird die Übergangskonstruktion, die zwischen der Brücke und der Straße liegt, eingeschalt und betoniert. Im nächsten Schritt wird Gussasphalt im derzeit gesperrten östlichen Gehweg- und Flügelbereich aufgebracht, Borde ausgerichtet und die Verkleidung am Längsträger angebracht. Danach wird der Gehweg für die Nutzung freigegeben. Im Anschluss dazu wird der westlich gelegene Gehweg gesperrt und abgefräst. Die alte Übergangskonstruktion wird dort aus- und eine neue eingebaut. Zudem steht die Instandsetzung des Brückenüberbaus auf dem Bauplan. Dort wird an der Unterseite der Beton instandgesetzt, der Korrosionsschutz aufgebracht und der Überbau anschließend abgedichtet. Die Firma Berger Bau beginnt bereits am 2. März 2026 mit den Bauarbeiten vor dem Brückenbauwerk. Nach der Einrichtung der Baustellensicherung wird am 3. März 2026 mit dem Asphaltfräsen von der Brücke bis zur Beuststraße begonnen. Weitere Arbeiten sind dann der Bau von Regenwasserschächten und -leitungen vor der Brücke sowie der Bau von Bordanlagen im Brückenanschlussbereich.

Die großräumige Umleitung für die Baumaßnahme bleibt unverändert bestehen und auch innerhalb der Stadt wird der Verkehr weiterhin vom Friedensplatz über die L 30, Bahnhofstraße zur Julius-Rütgers-Straße, Leo-Hendrik-Baekeland-Straße und Rudolf-Breitscheid-Straße zur L 38, Fürstenwalder Straße zum Kreisverkehr L 30/L 38 umgeleitet. Gleiches gilt für die Gegenrichtung.

2.4 Die Stadt putzt sich heraus

Seit vielen Jahren melden sich Bürgerinnen und Bürger regelmäßig bei der Stadtverwaltung – über das Ordnungsamt, das Meldeportal Maerker oder im direkten Gespräch – mit Hinweisen darauf, wo in Erkner Unterstützung gebraucht wird und an welchen Stellen es Zeit für einen gemeinsamen Frühjahrsputz wäre. Dieses kontinuierliche Engagement zeigt: Die Menschen in unserer Stadt möchten aktiv mithelfen, Erkner sauber, lebenswert und einladend zu gestalten. Aus diesem langjährigen Miteinander heraus hat sich der jährliche Umwelt-Aktionstag entwickelt, vielen auch als „Subbotnik“ bekannt – ein Tag, an dem Erkner gemeinsam anpackt und der Stadt einen frischen Frühlingsschimmer verleiht. Am Samstag, den 21. März 2026, ab 10:00 Uhr, sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Mehrere Bereiche im Stadt-

gebiet stehen als Einsatzorte zur Auswahl, sodass jede und jeder dort unterstützen kann, wo es am sinnvollsten ist:

Sammelgebiet	Treffpunkt
Bahnhof, Busbahnhof, Flankenfließ, Julius-Rüttgers-Straße, Friedensplatz, L.-H.-Baekelandstraße	Bahnhofsvorplatz
Rathaus I Rathauspark, Uferpromenaden, bis Sportzentrum	Rathaus
Wanderweg am Bretterschen Graben, Seestraße bis Buchhorster Straße, Schelkstraße	Parkplatz Brücke Buchhorster Straße I Wanderweg am Bretterschen Graben
Kurpark mit Albert-Kiebusch-Weg bis Kiefernsteg	Kita Knirpsenhausen I Hohenbinder Weg
Wanderweg am Bretterschen Graben, südlich der Buchhorster Straße bis Neu Zittauer Straße	Neu Zittauer Straße I Ecke Am Schützenwäldchen

Zu den Treffpunkten kann sich jede / jeder gesellen, der mitmachen möchte. Ob als Einzelperson, mit der Familie, den Arbeitskollegen, mit Vereinsmitgliedern oder im Freundeskreis. Die Stadtverwaltung versorgt vor Ort die Teilnehmenden mit Müllbeuteln und Greifzangen.

Ab 12 Uhr wird zum geselligen Beisammensein und einer Stärkung ins Anglerheim des Angelvereins „Neuseeland- Erkner“ e. V. geladen. Ganz nebenbei, der Angelverein absolviert bereits zum 30. Mal einen solchen Umwelttag, sowie auch andere Vereine.

Folgende Einrichtungen, Institutionen und Vereine haben bereits ihre Aktivitäten der Stadtverwaltung gemeldet:

- Das **Carl-Bechstein-Gymnasium** will mit seinem geplanten Projekt das Umweltbewusstsein der Kinder nachhaltig stärken. Nach einer vorbereitenden Unterrichtseinheit zum Thema Müllvermeidung und Recycling werden die Kinder der Klasse 5 in Kleingruppen aktiv. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllzangen wird der Abfall rund um das Schulgelände sowie am nahegelegenen Denkmal fachgerecht gesammelt und getrennt. Anschließend entstehen aus ausgewählten Materialien kleine Kunstwerke.
- Die **Schule mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt „Lernen“** (Schule am Rund) plant bereits am 18. März 2026 einen Putz- und Reinigungstag. Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit der Bahnhofssiedlung, wird das Gelände am Rund aufgeräumt, lose Äste zusammengetragen und in der vorhandenen Naturhecke am Bolzplatz eingebracht. Zusätzlich werden Nistkästen gesäubert und neue, gemeinsam im Arbeitslehre-Unterricht angefertigte Nistkästen, aufgehängt.
- Die Mitarbeitenden der **Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“** (Regine-Hildebrandt-Schule)

sammeln schon am 17. März 2026 gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Müll auf dem Schulgelände und in der Umgebung.

- Die Schülerinnen und Schüler der **MORUS Oberschule** bringen ihr Schulgelände und die Umgebung im Rahmen des Umwelt-Aktionstages ebenfalls auf Vordermann. Zudem sorgen sie beim Ausklang im Anglerheim mit einer Auswahl an Kuchen für das leibliche Wohl aller teilnehmenden.
- Auch die Kleinsten packen bei der Müllsammelaktion mit an: Eine Flex-Klasse (Jahrgangsmischung 1 bis 2) der **Löcknitz-Grundschule** beteiligt sich am Umwelt-Aktionstag.
- Die **Ortsgruppe Erkner des NABU** lädt Interessierte am 28. März 2026 zur Waldentdeckungstour auf den Wupatz' Lehrpfad ein, bei denen gleichzeitig der Weg von Müll befreit werden soll.
- Die **Klimafit-Gruppe Erkner** wird zeitgleich mit dem Umwelt-Aktionstag den Frühling einläuten und den ersten Arbeitseinsatz des Jahres starten. In der Tietz-Oase werden die Hochbeete mit neuer Erde aufgefüllt und geölt, die Benjeshecke weiter ausgebaut, Rindenmulch aufgefüllt, das Gebiet von Laub frei geharkt und natürlich auch der Müll aus dem Umkreis aufgesammelt.
- Die **Interessengemeinschaft Bahnhofsiedlung** plant für den Termin ebenfalls einen eigenen Arbeitseinsatz. Im Rahmen dieser Maßnahme werden die Anwohnerinnen und Anwohner der Bahnhofsiedlung gemeinsam das Wohnumfeld von Müll und Unrat befreien. Der Schwerpunkt des Einsatzes liegt dabei insbesondere auf der Reinigung des Geländes Am Rund, der Säuberung der Sportanlage von Unrat und Ästen, dem Aufbau bzw. der Instandsetzung der Benjeshecke sowie das Harken von Laub im Bereich der Wege.
- Rings um die Freizeit- und Erholungsfläche befreit der **Schwimm- und Tauchsportverein Biber Erkner e. V.** am Umwelt-Aktionstag Strand und Wasser vom Müll.

Die Stadtverwaltung Erkner ist mit vielen Mitarbeitenden vor Ort unterwegs und freut sich über jeden Teilnehmenden, der den 5. Umwelt-Aktionstag tatkräftig unterstützt.

2.5 Es heißt wieder „Leinen los!“


In diesem Jahr stehen die beliebten Dampferfahrten wieder im Programm des 32. Heimatfestes. Am Samstag, den 30. Mai 2026, laden die Stadtverwaltung Erkner, die Reederei Kutzker und Stadthistoriker Frank Retzlaff um 10:00 und um 13:00 Uhr zu Touren auf dem Motorschiff ein. Ab dem Anleger (vor dem DRK-Pflege- und Seniorenheim) geht es auf einer ca. zweistündigen Route über den Dämeritzsee, die Müggelspree hinauf zum Müggelsee und wieder zurück. Sollten die beiden geplanten Touren gut angenommen werden, dann heißt es um

16:00 Uhr noch einmal „Leinen los“. Frank Retzlaff wird wieder viel Interessantes und Wissenswertes aus Erkner und der Region während der Dampferfahrten erzählen. U. a. über die Fischer und Schiffbauer in Erkner, über die vielen Restaurants in Seenähe und, und, und...


Ab jetzt startet der Kartenvorverkauf für die zwei fest terminierten Schifffahrten. Karten zum Preis von 10 Euro sind erhältlich:

- 1.) in der **Verwaltung des Gerhart-Hauptmann-Museums**, Friedrichstraße 67, montags bis freitags von 10:00 bis 15:00 Uhr,
- 2.) In der **Stadtbibliothek Erkner**, Friedrichstraße 6 - 8, montags von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, dienstags von 13:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags von 13:00 bis 18 Uhr sowie freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
- 3.) im **Heimatsmuseum**, Heinrich-Heine-Straße 17 - 18, mittwochs, samstags und sonntags von 13:00 bis 17:00 Uhr,
- 4.) im Kieztreff **„Zimmer mit Aussicht“**, Friedrichstraße 61, donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr.


2.6 Stellenangebot IT-Administrator:in (m/w/d)



Stellenangebot



IT-Administrator:in (m/w/d)




Abgeschlossenes Studium der Informatik oder vergleichbare Qualifikation? Dann **bewerben Sie sich!**

39-Stunden-Woche | 30 Tage Urlaub & arbeitsfreie Tage | Sonderzahlungen


Weitere Informationen unter www.erkner.de/karriere

Bewerbung mit Kennwort „IT“ an Stadt Erkner | Personal
 Friedrichstraße 6 - 8 | 15537 Erkner
 oder an bewerbung@erkner.de


2.7 Stellenangebot Ausbildung zum:r Straßenwärter:in (m/w/d)



Stellenangebot



Ausbildung zum:r Straßenwärter:in (m/w/d)



Du bist körperlich belastbar, umsichtig, verantwortungsbewusst, höhentauglich und hast dazu noch handwerkliches Geschick? Wenn du auch noch Spaß an der Arbeit im Freien hast, dann bewirb dich **bis zum 29.03.2026!**

attraktive, tarifliche Ausbildungsvergütung (1.368,26 € bis 1.464,02 €) | Lernmittelzuschuss | 30 Tage Urlaub & arbeitsfreie Tage

Weitere Informationen unter www.erkner.de/karriere

Bewerbung mit Kennwort „Ausbildung Straßenwärter:in“ an Stadt Erkner | Personal
 Friedrichstraße 6 - 8 | 15537 Erkner
 oder an bewerbung@erkner.de

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Erkner
 Herausgeber:
 Stadt Erkner: Der Bürgermeister
 Satz und Druck:
 Tastomat GmbH
 Am Biotop 23a, 15344 Strausberg

Das Amtsblatt für die Stadt Erkner ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Stadt Erkner und erscheint nach Bedarf. Derzeit kann es im Rathaus der Stadt Erkner, Friedrichstraße 6 - 8, bezogen werden.

Auf Wunsch wird das amtliche Bekanntmachungsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postwege zugestellt. Die Mindestauflage beträgt 1.500 Exemplare.